

Merkblatt Beiträge «Aus der Praxis für die Praxis»

Die Redaktion freut sich über Zusendungen von Beiträgen aus dem Schulalltag, über konkrete Unterrichtsbeispiele, Schulhausprojekte, Beispiele zum Bereich «altersdurchmisches Lernen» oder Sammlungen von Arbeitsaufträgen zu einem bestimmten Themenbereich.

1. Form

Für die Artikel aus der Serie «Aus der Praxis für die Praxis» stehen in der Regel 2 Seiten (je nach Bildanteil 7500-8500 Zeichen inkl. Leerschläge) zur Verfügung. Im Downloadbereich können auch zusätzliche Materialien zur Verfügung gestellt werden.

Zum Artikel gehören mindestens 2 Fotos und/oder Spuren aus dem Unterricht (Ausschnitte aus Arbeiten von Schülerinnen und Schülern).

Folgende Textsorten sind möglich:

- Praxisbericht
- Sammlung von Arbeitsaufträgen oder Anleitungen (mit einem kurzen Einleitungstext, wo Ziele und Inhalt kurz beschrieben sind).
- Planung, Planungsraster für eine ganze Unterrichtseinheit

2. Kriterien

- Keine Wiederholung von kürzlich erschienenen Themen.
- Der Artikel muss sich klar auf die Zielstufe Kindergarten, 1./2. Klasse, Basis- oder Grundstufe beziehen.
- Die Inhalte müssen sich mit dem LP21 vereinbaren lassen. Optimalerweise beziehen sie konkrete Kompetenzformulierungen und/oder die entwicklungsorientierten Zugänge mit ein.

3. Vorgehen

- Interessierte Autorinnen und Autoren informieren sich mit dem Merkblatt Beiträge «Aus der Praxis für die Praxis» (siehe www.4bis8.ch/downloads).
- Die Autorinnen oder Autoren melden sich bei der Redaktion (redaktion@4bis8.ch, 058 268 15 22) mit ihrer Idee.
- Die Autorin/der Autor schickt eine Grobskizze zum Artikel an die Redaktion.
- Die Redaktion/die Redaktionskommission entscheidet, ob und in welchem Heft der Artikel veröffentlicht werden kann bzw. bespricht mit der Autorin/dem Autor allfällige Anpassungen.
- Die Autorin/der Autor erhält eine schriftliche Auftragsbestätigung mit Abgabetermin.

4. Vom Rohtext zum Artikel

- Die Autorin/der Autor verfasst einen Fliesstext ohne Formatierungen, Zwischentitel usw. (Word-Dokument). Fotos müssen eine Auflösung von mindestens 2560x1600 Pixel haben.
- Die Redaktion bearbeitet den Text, setzt provisorische Zwischentitel, wählt die Bilder aus.
- Die Autorin/der Autor erhält den Text zu Stellungnahme und Korrektur.
- Das bearbeitete Manuskript wird vom Grafiker gelayoutet und von Redaktion und Autor noch einmal kontrolliert.
- Der fertige Artikel geht nach rund vier Monaten in den Druck!
- Vereinbarte Honorare werden erst nach dem Erscheinen des Heftes überwiesen.

5. Beachten

Wir gehen davon aus, dass die Urheberrechte von Texten und Bildmaterial beim Einsender, bei der Einsenderin liegen. Die Redaktion und der Herausgeber übernehmen keine Verantwortung für die Verletzung von fremden Urheberrechten. Allfällige Rechtsansprüche richten sich gegen die Autoren. Quellen sind immer anzugeben.

Für Fotos aus dem Unterricht muss das Einverständnis der Eltern eingeholt werden, damit die Bilder in der Zeitschrift abgedruckt werden dürfen.

Bitte bei der Unterrichtsdurchführung die Original-Spuren (Texte, Zeichnungen usw.) sammeln und als Original (keine Kopien) aufbewahren.

Die beschriebenen Unterrichtseinheiten dürfen nicht 1:1 aus einem Lehrmittel entnommen sein.

Die Redaktion behält sich vor, ungeeignete Beiträge nicht zu veröffentlichen.

6. Unterstützung

«Neulinge» dürfen auf die Unterstützung der Redaktion zählen. Wir unterstützen Sie auf Wunsch beim Planen, Schreiben und Strukturieren Ihres Artikels.

7. Rechtliches

Mit der Annahme eines Beitrages gehen die Publikationsrechte zum Abdruck an die Zeitschrift «4 bis 8» über.

Der Nachdruck der eigenen, in «4 bis 8» veröffentlichten Beiträge in anderen Publikationen ist mit Erlaubnis der Redaktion, mit Quellenangabe und unter Einsendung von zwei Belegexemplaren gestattet. Es gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Urheberrechtes.